

Ahrlich, Jan

Stand: 25.04.2026

Geburtsdatum:	25. Dezember 1898
Sterbedatum:	23. November 1975
Geburtsort:	Kirchweyhe <Weyhe>
Sterbeort:	Barnstorf <Lkr. Diepholz>
Wirkorte:	Kirchweyhe <Weyhe>; Hannover; Hamburg; Diepholz; Barnstorf <Lkr. Diepholz>
Tätigkeit:	Schulrektor; Maler; Künstler

Biographische Anmerkungen

Maler und Holzschnitzer; 1925/26 Besuch der staatlichen Kunstschule Hamburg; war nach dem 2. Weltkrieg zunächst als Lehrer in Diepholz tätig, ab 1949 dann an der Volksschule Barnstorf, dessen Rektor er bis zu seiner Pensionierung 1966 war; von 1952 an im Gemeinderat aktiv; in seiner Freizeit malte er eine große Anzahl an Ölgemälden und Aquarellen mit überwiegend heimischen Motiven; Ahrlich schnitzte zudem über 40 Länder- und Städtewappen aus Eichenholz; er verstarb infolge eines tragischen Unfalls in Barnstorf.

Bibliographische Quellen

Kunstmann, Renate: Jan Ahrlich. In: Zwischen Hunte und Weser / Kreisheimatbund Diepholz; ID: gnd/5301871-0. - Twistingen : Kreisheimatbund Diepholz, 1991-; ZDB-ID: 1452499-5, 2021, 82, S. 4-5

Biographische Quellen

Kunstmann, Renate: Jan Ahrlich. Ein Künstler aus Barnstorf. In: Zwischen Hunte und Weser, 2021, H. 82, S. 4-5.

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1348729139](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.06.2021